

1. Fachforum zum Thema

Neues Bleiberecht - Chancen und Hürden für eine nachhaltige Integration von Flüchtlingen

Moderation: Sozialpfarrer Matthias Blomeier, Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld e.V.

Termin: **Mittwoch, 23. März 2011 von 09.30 Uhr bis 14 Uhr**
Ort: **Café Komm der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS), Am Zwinger 2 – 4, 33602 Bielefeld**

Programm

- 9: 30 Uhr** **Begrüßung durch Herrn Ingo Doerk, Projektkoordination Alpha OWL, REGE mbH**
- 9:45 Uhr** **Impulsreferat „Bleiberecht endlich stichtagsfrei! – Eine Zwischenbilanz“** Besprochen wurden die Ausgangslage nach der Verlängerung der Bleiberechtsregelung durch die IMK 2009 und der Stand der politischen Debatte. Vorgestellt wurde zudem die „Aktion Bleiberecht“, die sich für eine stichtagsfreie Bleiberechtsregelung ausspricht.
Referent: Dietrich Eckeberg, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
- 10:15 Uhr** **Nachfrage im Forum, anschließend Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Impulsreferat „Ausländerrechtliche Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus“** Der Zugang zum Arbeitsmarkt hängt für Flüchtlinge vor allem von ihrem aufenthaltsrechtlichen Status ab. Im Vortrag wurden die unterschiedlichen Aufenthaltstitel und sonstigen Aufenthaltspapiere vorgestellt und aufgezeigt, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Flüchtling je nach Aufenthaltstitel oder –papier arbeiten darf. Zudem wurde ein kurzer Einblick über die Fördermöglichkeiten von Flüchtlingen durch die Arbeitsagenturen und Argen gegeben.
Referentin: Dr. Barbara Weiser, Caritas Osnabrück, ESF-Projekt „Netzwerk Integration“
- 11:45 Uhr** **Nachfrage im Forum**
- 12:00 Uhr** **Abschlussdiskussion:**
- Erfahrungen mit der Bleiberechtsregelung und dem geänderten Zugang zum Arbeitsmarkt

- Wo hat sie sich als hilfreich erwiesen, wo gibt es weiterhin Schwierigkeiten?
- Wie kann eine erfolgreiche Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen die verbesserten Rahmenbedingungen optimal nutzen?

13:00 Uhr

Ausklang mit Imbiss